

Sehr geehrter Herr Dr. Scigliano

der Internationale Frauentag ist immer Anlass, Fragen der Geschlechtergleichstellung und Frauenförderung besonders zu thematisieren. In Berlin heißt es am 5. März u.a. mit der FES-Vorsitzenden Anke Fuchs und mit Lale Agkün "Schwestern, zur Sonne, zur Gleichheit... zur Integration":

http://www.fes.de/aktuell/documents2010/100305_Gleichheit_Integration.pdf

In Bonn wird Prof. Dr. Gesine Schwan am 8. März "Wege in eine gemeinsame Zukunft" skizzieren:

http://www.fes.de/aktuell/documents2010/100308_Frauentag_Bonn.pdf

und am 9. März diskutieren wir im Frauenmuseum Bonn das Thema "Alleinerziehende - Anforderungen an eine gerechte Familien- und Arbeitsmarktpolitik"

http://www.fes.de/aktuell/documents2010/100309_Alleinerziehend.pdf

Weitere Veranstaltungen zum Frauentag in anderen Teilen der Bundesrepublik finden Sie auf www.fes.de

In Köln wird am 3. März "Der Politik aufs Maul geschaut": Erhard Eppler liest aus seinem populären Buch:

http://www.fes.de/aktuell/documents2010/100303_Eppler.pdf

Ebenfalls am 3.3. wird in Düsseldorf das Johannes Rau-Symposium zu "Bildung -Gerechtigkeit- Integration eröffnet:

http://www.fes.de/aktuell/documents2010/100303_RauSymposium.pdf

Am 5. und 6. März, am "Tag der Archive", öffnet das Archiv der sozialen Demokratie der FES in Bonn mit einem attraktiven Programm seine Tore:

http://www.fes.de/aktuell/documents2010/100305_Tag_der_Archive.pdf

Die FES in Erfurt lädt ein am 9. März zum "Hauptstadtgespräch" zwischen Carsten Schneider und Sigmar Gabriel:

http://www.fes.de/aktuell/documents2010/100309_Gespraech_Gabriel.pdf

und am 11.3. u.a. mit dem Vorsitzenden Richter am Bundesarbeitsgericht J. F. Düwell zur Debatte über "Bagatellkündigungen":

http://www.fes.de/aktuell/documents2010/100311_Kuendigungsrecht.pdf

<http://www.youtube.com/fesonline> zeigt seit einem Jahr FES-Kurzfilme auf Youtube. Schon 18.000 Besucher haben sich die FES-Spots angeschaut, der neueste: "Wozu ist die EU gut?"

Die Edition "Willy Brandt - Berliner Ausgabe", die den schriftlichen Nachlass von Willy Brandt nach großen Themenblöcken aufbereitet, ist mit dem 10. Band jetzt abgeschlossen, Mehr zu diesem epochalen Werk: www.dietz-verlag.de/0300

Das Jahresprogramm 2010 der Akademie Frankenwarte in Würzburg ist erschienen:

<http://www.frankenwarte.de/programm/seminare/2010/art1438,1069.html>

Veranstaltungen der FES in Niedersachsen gibt es unter

<http://www.fes.de/oas/portal/pls/portal/showvera.suche?x=3251&Headline=Veranstaltungen%20Landesbüro%20Niedersachsen>

http://www.fes.de/sets/s_aus.htm informiert über die

Ausstellungen, die bundesweit zu vielen Themen vom Kampf gegen Rechts bis zu Willy Brandt oder Friedrich Ebert gezeigt werden. Auch die Online-Galerie dokumentiert großartige Bilder früherer Ausstellungen der FES.

<http://library.fes.de/library/fr-voll-digbibnew.html> führt zu den neuesten Publikationen der FES. Darunter: Krise der französischen Industrie, Jugendliche - in virtuellen Netzen gefangen?, Gender als politisches Projekt, Studien zu Afghanistan, Albanien, Griechenland, Moldau, Ukraine, Canada - die meisten Analysen können Sie auch als gedruckte Exemplare bestellen.

Mit herzlichem Gruß

Albrecht Koschützke
Leiter Kommunikation & Grundsatzfragen
der Friedrich-Ebert-Stiftung